



Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen, Karolinenweg 1, 24105 Kiel

Finanzausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtags

Lars Harms
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Bearbeitung:

Moritz Magnussen

Telefon: (0431) 988-1627

moritz.magnussen@landtag.ltsh.de

Via Mail an: finanzausschuss@landtag.ltsh.de

Kiel, 24. Oktober 2022

Stellungnahme der Landesbeauftragten zu:

Drucksache 20/111 und Drucksache 20/160 (neu)

Sehr geehrter Herr Harms,

für die Möglichkeit einer Stellungnahme zu oben genannten Drucksachen danke ich Ihnen recht herzlich.

Die Landesbeauftragte begrüßt ausdrücklich das Vorhaben, Beamtinnen und Beamten den Arbeitgeberanteil an der gesetzlichen Krankenversicherung aus der Beihilfe zu gewähren.

Die Landesbeauftragte machte bereits in einer Pressemitteilung vom 10. August 2017 („Hamburg Vorreiter für gerechtere Gesundheitsversorgung von BeamtInnen“) auf diese Notwendigkeit aufmerksam. Für die Beamtinnen und Beamten des Landes Schleswig-Holstein bedeutet diese Regelung eine wichtige Möglichkeit entsprechend der jeweiligen Lebenssituation eine individuelle Entscheidung zur Krankenversicherung treffen zu können.

Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind beim Eintritt in die private Krankenversicherung häufig von erheblichen Risikozuschlägen bzw. Beitragszuschlägen entsprechend ihrer jeweiligen Gegebenheiten betroffen. Zusätzlich existiert in der privaten Krankenversicherung keine Möglichkeit weitere Familienangehörige in den Tarifen mitzuversichern. Auch für ältere Beamtinnen und Beamte sowie Seiten- und Quereinsteiger kann die pauschale Beihilfe ein

interessantes Modell sein. Da sich die gesetzliche Krankenversicherung im Gegensatz zur privaten Krankenversicherung am Einkommen orientiert, können durch die pauschale Beihilfe auch untere und mittlere Einkommen entlastet werden.

Bereits in fünf Bundesländern und ab dem 1. Januar 2023 auch in Baden-Württemberg, wird die pauschale Beihilfe bereits gewährt. Aus Sicht der Landesbeauftragte führt sie, gerade im Hinblick auf Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, zu mehr Beitragsgerechtigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Michaela Pries". The signature is written in a cursive style with a large initial 'M'.